Antrag auf Freistellung vom Unterricht

Staatliche Berufsbildende Schulen Eichsfeld

Name und Vorname des Antragstellers (Betrieb oder SchülerIn)			
Wohnanschrift/Betriebsstätte (bei Auszubildenden)			
1. Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht: **(gemäß § 7 Thüringer Allgemeine Schulordnung für die berufsbildenden Schulen vom 10. Dezember 1996 in der aktuellen Fassung)**			
am/vom		bis	
für den/die SchülerIn:			Klasse:
Wohnanschrift		Telefonnr.:	
Grund des Beurlaubungsantrages - **Bitte fügen Sie in der Anlage den Nachweis der Dringlichkeit (z. B. Bestätigung des Arbeitgebers; Kurantrag) bei!**			
Mir/uns ist bekannt, dass die schulischen Folgen einer Beurlaubung allein zu Lasten der Schülerin/des Schülers gehen und keine Ansprüche daraus abgeleitet werden können. Ich/Wir werde/n in Zusammenarbeit mit der Schule dafür Sorge tragen, dass der versäumte Lehrstoff baldmöglichst nachgeholt wird.			
Ort, Datum	Unterschrift (ggf. mit Firmenstempel)		

2. Entscheidung:

2.1 ☐ bis zu 3 Unterrichtstage durch den Klassenlehrer
2.2 ☐ bis zu 15 Unterrichtstage (Vollzeit) bzw. bis 6 Tage (Teilzeit) durch den Schulleiter sowie unmittelbar vor und nach den Ferien
2.3 ☐ in sonstigen Fällen durch das Schulamt

zu 2.1 und 2.2

☐ bisher genehmigte Beurlaubungen ☐ bisher keine Beurlaubung

wann: _____

Der vorliegende Antrag wird

☐ genehmigt ☐ nicht genehmigt

Begründung bei Ablehnung/allgemeine Hinweise/Stellungnahme KlassenlehrerIn:

_____ _____
Schulstempel, Datum Unterschrift Klassenlehrer/Schulleiter

zu 2.3 Weiterleitung nach schulischer Stellungnahme an das Schulamt

Der vorstehende Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht wird

☐ genehmigt ☐ nicht genehmigt

Begründung bei Ablehnung des vorstehenden Antrages:

_____
Datum Unterschrift des zuständigen Referenten